

Presseinformation vom 4. Mai 2011

Sicherheit von Maschinen und Anlagen

In Deutschland wird verstärkt der Frage nachgegangen, welche Maschinen und Anlagen, wie Aufzüge, Krane, Biogasanlagen, Dampfkessel, Druckbehälter oder Ex-Schutz-Anlagen, zukünftig besonderer Nachweis- und Prüfpflichten bedürfen. Hierzu wird am 10. Mai in Wuppertal Prof. Dr.-Ing. Ulrich Hauptmanns die Ergebnisse der TÜV-Studie „Bewertungskriterien für sicherheitstechnische Prüfungen“ vorstellen.

Im Jahr 2010 sind in Deutschland zu dieser Thematik zwei Forschungsprojekte durchgeführt worden; eins für den Verband der TÜV e.V. und eins für das Bundesministerium. Die Ergebnisse werden jetzt erstmals der Öffentlichkeit in zwei Veranstaltungen im Mai in Wuppertal von den jeweiligen Projektleitern präsentiert.

Prof. Hauptmanns von der Universität Magdeburg ist auf dem Gebiet der Sicherheit technischer Anlagen einer der erfahrensten Wissenschaftler in Deutschland. Er analysierte im Rahmen der TÜV-Studie den Energieinhalt technischer Systeme. Hieraus lässt sich die Notwendigkeit besonderer Nachweis- und Prüfpflichten von Maschinen und Anlagen ableiten.

Die öffentliche Abendveranstaltung findet am 10. Mai von 18:00 bis 20:00 Uhr im Institut ASER e.V. (Corneliusstrasse 31, Wuppertal) statt. Die Teilnahme ist kostenfrei; um eine Anmeldung wird gebeten. Mehr Infos: www.institut-aser.de



ca. 175 Worte, ca. 1163 Zeichen

Institut ASER e.V., Wuppertal

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Karl-Heinz Lang

Telefon: 0202 / 73 10 00

Telefax: 0202 / 73 11 84

E-Mail: info@institut-aser.de

Internet: www.institut-aser.de